

Programm zur
AKADEMISCHEN FEIER 2017



Liebe Preisträgerinnen und Preisträger,
sehr geehrte Stifterinnen und Stifter,
liebe Freunde der Universität,

seit fast 100 Jahren kann sich die Universität auf die Vereinigung der Freunde und Förderer verlassen. Dieses große Jubiläum werden wir im nächsten Jahr gebührend feiern und wir werden Ihnen ein buntes und würdiges Festprogramm präsentieren.

Die Goethe-Universität gehört heute zur Spitze der deutschen Hochschulen und ist einzigartig in ihrer Stiftertradition. Die Förderung der Universität durch die Freundesvereinigung ist die Summe des Engagements einzelner Bürgerinnen und Bürger. Daran erinnert die diesjährige Akademische Feier in besonderer Weise: Zum zehnten Mal sichert Stifter Claus Wisser die Prämierung der besten sozial-/geisteswissenschaftlichen Dissertation an der Goethe-Universität und erhöht zu diesem Anlass das Preisgeld auf 10.000 Euro in diesem Jahr. Claus Wisser nur für diesen Preis zu danken wäre zu wenig, denn er engagiert sich auch sehr stark im Vorstand der Freunde und Förderer. Dafür möchten wir ihm unseren ganz besonderen Dank aussprechen.

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über das, was Förderung bewirken kann. Aber sie zeigt nur einen kleinen Ausschnitt aus dem Wissenschaftskosmos, den die Goethe-Universität bietet. Lassen Sie sich mit uns von diesen Leistungen inspirieren.

Mit herzlichen Grüßen



Foto: Uwe Dietmar

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Bender'.

Prof. Dr. Wilhelm Bender
Vorsitzender des Vorstands der Freunde und
Förderer der Goethe-Universität



Foto: Jürgen Lecher



Foto: Jürgen Lecher

AKADEMISCHE FEIER 2017

Programm

BEGRÜSSUNG

Der Vorsitzende der Freunde der Universität
Prof. Dr. Wilhelm Bender

ANSPRACHE

Die Präsidentin der Goethe-Universität Frankfurt
Prof. Dr. Birgitta Wolff

VERLEIHUNG DER PREISE

- WISAG-Preis
- Preis der Vereinigung der Freunde und Förderer
- Benvenuto Cellini-Preis
- Frankfurter Forschungspreis der Rudolf Geißendörfer-Stiftung
- Mediterran-Preis
- Procter & Gamble-Nachhaltigkeitspreis
- Werner Pünder-Preis

DANKESWORTE DER PREISTRÄGER

WISAG-Preis

DIE STIFTERIN

Mit einem Preis für die beste Dissertation fördert die Firma WISAG den wissenschaftlichen Nachwuchs an der Goethe-Universität Frankfurt. Ausgezeichnet wird die beste sozial- oder geisteswissenschaftliche Dissertation, die sich mit der Untersuchung des gesellschaftlichen Zusammenhalts befasst. Die Spannweite reicht dabei vom Zusammenhalt in kleinen Gruppen, wie z. B. Familien oder Unternehmen, bis hin zu Nationen oder der Europäischen Union.

Besonderer Dank gebührt Stifter Claus Wisser, der anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des WISAG-Preises die Dotation einmalig auf 10 000 Euro erhöht hat.

DIE DOTIERUNG € 10 000



DIE PREISTRÄGERIN

Vanessa Eileen Thompson ist Fellow am Department of Black Studies an der University of California, Santa Barbara und Doktorandin am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Ihre Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind kritische Rassismustheorien, feministische post- und dekoloniale Theorien, Migration, soziale Ungleichheit und qualitative Methoden der Sozialforschung.

DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Frau Vanessa Eileen Thompson erhält den WISAG-Preis für ihre Dissertation »*Solidarities in Black. Anti-Black Racism and the Struggle beyond Recognition in Paris.*«.

LAUDATIO Prof. Dr. Kira Kosnick, Institut für Soziologie

Preis der Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität für den naturwissenschaftlichen Nachwuchs

DIE STIFTERIN

Schon früh sahen die Freunde der Goethe-Universität Frankfurt die Bedeutung der Nachwuchspflege in den Naturwissenschaften und stifteten 1969 den Preis, der jährlich für die besten naturwissenschaftlichen Arbeiten an der Goethe-Universität vergeben wird.

DIE DOTIERUNG € 10 000

DIE PREISTRÄGERIN

Dr. Katharina Methner promovierte 2016 am Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum bei Prof. Andreas Mulch in enger Zusammenarbeit mit der Goethe Universität (Prof. Jens Fiebig) und der Stanford University (Prof. Page Chamberlain). Seitdem arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt. Ihre Forschungsarbeiten befassen sich mit Rekonstruktionen von Klimabedingungen und Topographie der westlichen USA und der europäischen Alpenregion mittels geochemischer Analysemethoden.

DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Dr. Katharina Methner erhält den Preis der Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität für den naturwissenschaftlichen Nachwuchs für ihre Promotionsarbeit »*Recovering Eocene paleotopography and paleoclimate of the North American Cordillera through integrated stable isotope and clumped isotope analyses.*«.



LAUDATIO Prof. Dr. Andreas Mulch, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Benvenuto Cellini-Preis

DIE STIFTERIN

Die Benvenuto Cellini-Gesellschaft e. V. wurde 1976 als Verein der Freunde und Förderer des Kunstgeschichtlichen Instituts der Goethe-Universität Frankfurt am Main gegründet. Sie stiftet ihrer satzungsgemäßen Aufgabe folgend als Mittlerin zwischen Öffentlichkeit und kunstgeschichtlicher Forschung und Lehre den jährlichen Preis für herausragende Dissertationsarbeiten.

Die Preisvergabe 2016 wurde ermöglicht durch die »Christa Verhein Stiftung« zur Förderung von Kultur, Bildung und Forschung in der Bundesrepublik Deutschland.

DIE DOTIERUNG € 5 000

DER PREISTRÄGER

Anselm Rau studierte Kunstgeschichte, Katholische Theologie und Psychoanalyse in Frankfurt und Rom. Er war Promotionsstipendiat der GERDA HENKEL STIFTUNG und ist seit April 2016 Universitätsassistent am Institut für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart.

DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Herr Anselm Rau erhält den Benvenuto Cellini-Preis für seine Dissertation »*Imagination und Emotion. Bildstruktur und Emotionalisierungsstrategien in der monastischen Meditation und das »Modell Franziskus«*«.



LAUDATIO Prof. Dr. Martin Büchsel, Fachbereich 09 Sprach- und Kulturwissenschaften

Frankfurter Forschungspreis 2017 der Rudolf Geißendörfer-Stiftung

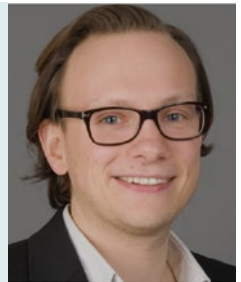
DIE STIFTERIN

Die Stärkung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Würdigung von Einzelleistungen in der Chirurgie bzw. in chirurgischen Fächern ist das Ziel der im Jahre 1996 errichteten Rudolf Geißendörfer-Stiftung. Prof. Dr. med. Rudolf Geißendörfer war in den Jahren 1946 bis 1970 Ordinarius und Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik Frankfurt. In ehrendem Gedenken an das Engagement ihres Vaters errichtete Ragnild von Keudell-Niemeyer die Rudolf Geißendörfer-Stiftung. Die Stiftung vergibt jährlich ein Stipendium an Nachwuchswissenschaftler in Form eines Reisestipendiums bzw. einer finanziellen Unterstützung zur Fortführung der bisherigen Forschungstätigkeit.

DIE DOTIERUNG € 5 000

DER PREISTRÄGER

Dr. med. dent. Jonas Lorenz ist Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Funktionsoberarzt und Leiter des implantatchirurgischen Schwerpunktes an der Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie der Universitätsklinik Frankfurt (Leitung Prof. Dr. mult. Robert Sader). Außerdem nimmt er die Funktion des Koordinators der Studienzentrale für klinische Biomaterialforschung des Frankfurt Orofacial Regenerative Medicine (FORM) Labors unter der Leitung von PD. Dr. Dr. Shahram Ghanaati wahr.



DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Herr Dr. Lorenz Jonas erhält den Frankfurter Forschungspreis 2017 der Rudolf Geißendörfer-Stiftung für seine Arbeit »*Einsatz eines autologen Fibrinkonzentrats zur Steigerung der Osteoneogenese und Neoangiogenese im Augmentationsbett von Knochenersatzmaterialien – Quantitative und qualitative Untersuchung von Knochenneubildung, Vaskularisierung und Fremdkörperreaktion nach Implantation eines xenogenen Knochenersatzmaterials bei Socket Preservation: Eine Investigator Initiated Study (IIS)*«

LAUDATIO PD. Dr. Dr. Shahram Ghanaati, Universitätsklinikum Frankfurt

Mediterran-Preis

DIE STIFTERIN

Dieser Preis, der seit 2000 jährlich verliehen wird, wurde von einer Gönnerin der Goethe-Universität Frankfurt dem Fach Archäologie gestiftet. Er ist eine Auszeichnung für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der klassischen und vorderasiatischen Archäologie. Es können i.d.R. bis zu zwei eigenständige Preise vergeben werden. Die Stiftung ist offen für Zustiftungen Dritter.

DIE DOTIERUNG noch von der Stiftung festzulegen



DER PREISTRÄGER

Ruben Wehrheim studierte Klassische Archäologie, Geschichte und Vor- und Frühgeschichte an der Goethe-Universität. Aus seinem interdisziplinären Studium entwickelte sich auch die interkulturelle Fragestellung seiner Arbeit. Diese wurde schon zuvor im April 2017 mit dem Rudolf-Virchow-Förderpreis der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte ausgezeichnet.

DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Herr Ruben Wehrheim erhält den Mediterran-Preis für seine Masterabschlussarbeit »*Symposion am Ipf?*«.

LAUDATIO Prof. Dr. Jochen Fornasier, *Fachbereich 09*



DER PREISTRÄGER

Dr. Michael Würz beschäftigt sich als Mitarbeiter archäologischer Forschungsprojekte im Nahen Osten mit historischer Wasser- und Agrarwirtschaft sowie der Strukturentwicklung urbaner und ländlicher Räume und Regionen. Momentan ist er als Lehrbeauftragter der Archäologie und Kulturgeschichte des Vorderen Orients am Institut für Archäologische Wissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt tätig.



DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Herr Dr. Michael Würz erhält den Mediterran-Preis für seine Arbeit »*Organizing an Urban Way of Life in the Steppe. Water, Agriculture, Townscape and Economy in the Early Islamic Town of Kharab Sayyar*«.

LAUDATIO Prof. Dr. Jan-Waalke Meyer, *Fachbereich 09*

Procter & Gamble-Förderpreis

DIE STIFTERIN

1972 stiftete das Unternehmen Procter & Gamble den Procter & Gamble-Nachhaltigkeitspreis, damals noch unter dem Namen Umweltschutzpreis. Dieser Preis ist der älteste dieser Art in Deutschland, der wissenschaftliche Arbeiten mit Neuigkeitscharakter auf dem Gebiet des Umweltschutzes honoriert. In diesem Jahr wurde der Förderpreis auf zwei Preisträgerinnen aufgeteilt.

DIE DOTIERUNG insgesamt € 3 000



DIE PREISTRÄGERIN

Bianca König ergänzte in diesem Jahr ihren B. A. Wissenschaftsjournalismus der Hochschule Darmstadt mit dem M. Sc. Umweltwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Seit April 2017 ist sie als Trainee bei der Kommunikationsagentur Fink & Fuchs AG in Wiesbaden tätig und berät dort Unternehmen, Bundesministerien und Forschungseinrichtungen im Bereich Public Relations. Ihr langfristiges Ziel ist es, im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation für eine Umweltschutzorganisation tätig zu sein.

DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

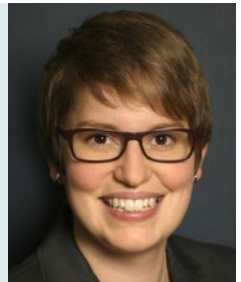
Frau Bianca König erhält den Procter & Gamble-Förderpreis für ihre Arbeit *»Untersuchung der bakteriellen Exoenzym-Aktivität zur Bewertung der Selbstreinigungskraft im Einzugsgebiet der Nidda (Hessen)«*.



Foto: Jürgen Lecher

DIE PREISTRÄGERIN

Sina Ostermann studierte von 2010 bis 2016 an der Goethe-Universität Frankfurt a. M.: Zunächst schloss sie einen Bachelor in Biowissenschaften erfolgreich ab und erweiterte dann ihr Wissen durch einen Master in Umweltwissenschaften. Seit Juni letzten Jahres ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt »MikroModell« an der TU Dresden.



DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Frau Sina Ostermann erhält den Procter & Gamble-Förderpreis für ihre Arbeit *»Einfluss unterschiedlicher Lagerungsbedingungen auf die endokrine Aktivität von Umweltproben aus Gewässern und Kläranlagen«*.

LAUDATIO FÜR BEIDE PREISTRÄGERINNEN

Prof. Dr. Jörg Oehlmann, FB 15 Biowissenschaften

Werner Pünder-Preis

DIE STIFTERIN

Zur Erinnerung an den Anwalt Werner Pünder, der in der Zeit des Nationalsozialismus öffentlich für Recht und Gerechtigkeit eintrat, stiftete die internationale Sozietät Clifford Chance den Preis, der hervorragende Arbeiten zum Themenkreis »Freiheit und Totalitarismus« auszeichnet. Der Preis wird seit 1987 vergeben.

DIE DOTIERUNG € 5 000

DIE PREISTRÄGERIN

Dr. Z. Ece Kaya, 1978 in Istanbul geboren, ist u. a. Diplom-Politologin und promovierte Erziehungswissenschaftlerin. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Erziehungswissenschaften in der NS-Zeit sowie pädagogische Antworten auf Rassismus und Nationalismus. Sie arbeitet auch als Übersetzerin, Sprachlehrerin und als Theaterpädagogin.



DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Frau Dr. Z. Ece Kaya erhält den Werner Pünder-Preis für ihre Dissertation »*Kolonialpädagogische Schriften in der NS-Zeit: »Eine spezifisch deutsche Theorie der Kolonisation« – Zur Geschichte des Kolonialrassismus in der deutschen Erziehungswissenschaft*«.

LAUDATIO apl. Prof. Dr. Benjamin Ortmeier, Erziehungswissenschaften



IHRE DIREKTEN ANSPRECHPARTNER BEI DEN FREUNDEN DER UNIVERSITÄT

Nike von Wersebe (Geschäftsführerin)

Tel: 069 / 798 12234 | Fax: 069 / 798 763 12234 | wersebe@vff.uni-frankfurt.de

Esther Paolucci (Assistentin der Geschäftsführung)

Tel: 069 / 798 17237 | Fax: 069 / 798 763 17237 | paolucci@vff.uni-frankfurt.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Der Vorstand der Vereinigung von Freunden und Förderern
der Goethe-Universität Frankfurt am Main

GESTALTUNG

AS'C Arkadij Schewtschenko Communications,
www.ascfrankfurt.de

FOTOS COVER + RÜCKSEITE

Jürgen Lecher

WERDEN SIE EIN FREUND DER GOETHE-UNIVERSITÄT

Machen Sie mit!

Vereinigung von Freunden und Förderern
der Goethe-Universität Frankfurt
Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60629 Frankfurt am Main



NACHNAME _____

VORNAME _____

GEBURTSDATUM _____

STRASSE _____

PLZ, ORT _____

TELEFON _____

FAX _____

E-MAIL _____

STUDIUM AN DER GOETHE-UNIVERSITÄT ja nein

WIE WURDEN SIE AUF DIE FREUNDE AUFMERKSAM? _____

Beitrittserklärung

Einzugsermächtigung

Einzelmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

- AB 70,00 EURO FREUNDE
 AB 200,00 EURO FÖRDERER
 AB 500,00 EURO DONATOREN
- _____ EURO

Bitte buchen Sie den Jahresbeitrag von meinem Konto ab.

KONTOINHABER _____

BANKINSTITUT _____

Firmenmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

- AB 500,00 EURO _____
EURO

IBAN _____

BIC _____

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Speicherung meiner Angaben in einer nur zu Vereinszwecken geführten computergestützten Datei zu.

Die Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e. V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich in vollem Umfang absetzbar.

DATUM _____

UNTERSCHRIFT _____

DATUM _____

UNTERSCHRIFT _____

Bankverbindung Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität
Deutsche Bank AG, **IBAN** DE76 5007 0010 0700 0805 00, **BIC/SWIFT-Code** DEUTDE33XXX

EIN NETZWERK FÜR DEN ERFOLG



www.freunde.uni-frankfurt.de



FREUNDE
DER UNIVERSITÄT

VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER
GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

Theodor-W.-Adorno-Platz 1, 60629 Frankfurt am Main